

Der winterliche Rundgang in der Natur in den vier Jahreszeiten

Der Holunder hat seinen Dienst getan, er kann sich nun zur Ruhe setzen. Seine Früchte sind bei Mensch und Tier in den Mägen verschwunden oder auf den Boden gefallen, auf dass neue Pflanzen entstehen. Die Blätter, mittlerweile nutzlos geworden, haben den Strauch längst verlassen. Nichts deutet darauf hin, dass in den Zweigen unter dem Schnee noch Leben herrscht. Ob sie wohl im Frühjahr wieder erwachen und ausschlagen werden?

Hinter den vier Jahreszeiten stecken viele Geheimnisse. Wir vom Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt – NVVO – wollen zusammen mit Ihnen auf einem Rundgang durch genaues Beobachten von verschiedenen Objekten hautnah erfahren, wie sich die Natur im Verlauf des Jahres verändert

und versuchen zu verstehen, warum und wie sie das tut.

Im April erlebten wir auf unserem ersten Rundgang das Erwachen der Natur, im Juni bei unserem zweiten Anlass sahen wir, mit welcher Kraft sie das Leben vorantrieb. Beim letzten Besuch im Oktober staunten wir ob der Vielfalt der Wesen, die im Sommer noch nicht da gewesen waren, seien es die Kokons der Wespenspinne, die Rohrkolben im Biotop, die verschiedensten Pilze im Wald oder die Krebse im Bach und vieles mehr. Wir mussten aber auch zur Kenntnis nehmen, dass ein alter knorriger Birnenbaum im Obstgarten, dem unsere besondere Aufmerksamkeit gegolten hatte, einen Sturm im Spätsommer nicht überlebte.

Im vierten und letzten Rundgang werden wir nun beobachten und untersuchen, mit welchen Massnahmen und Strategien die Natur der kalten Winterszeit begegnet. Wiederum werden

wir unsere ausgewählten Objekte in den Standorten Biotop, Hecke, Wald, Obstgarten und Bach aufsuchen und schauen, was sich verändert hat seit unserem letzten Besuch. Es wird aber auch sonst vieles zu bestaunen geben – mehr als man gemeinhin annehmen würde, sodass auch «Neulinge» auf ihre Rechnung kommen werden.

Nach dem Rundgang werden wir beim Bauern in der Wund einkehren. Er wird uns berichten, womit er im Winter beschäftigt ist.

Der Vierjahreszeitenrundgang Winter findet am Sonntag, 22. Januar statt. Nach dem Rundgang werden wir auf dem Bauernhof gemütlich zusammensitzen und Revue passieren lassen, was wir alles gesehen und erlebt haben in den 4 Jahreszeiten. Die verbrauchte Energie werden wir bei Kuchen und Kaffee wieder auftanken. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: Parkplatz beim Gemein-

dehaus Sins (wir werden im Pool mit einigen Autos zum Ausgangspunkt fahren); Zeit: 13.30 Uhr; Dauer: Rundgang ca. 2 ½ Stunden; Mitbringen: gutes Schuhwerk, wetterentsprechende warme Kleidung, Schreibzeug.

Wer hat, soll Kamera, Feldstecher, Lupe, Smartphone für Videos und Geräusche bereithalten. Auskunft: Mathis Wissler, Telefon 041 787 19 12.

Mathis Wissler NVVO



Holunderzweig im Schnee.

Foto: zVg